



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2013/2014 – Ausgegeben am 27.06.2014 – 39. Stück

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### CURRICULA

#### **202. Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an der Universität Wien**

Der Senat hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2014 das von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 2. Juni 2014 beschlossene Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Deutsch in Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung), im Folgenden Bachelorstudium Lehramt, an der Universität Wien in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

#### **§ 1 Studienziele des Unterrichtsfachs Deutsch und fachspezifisches Qualifikationsprofil**

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Lehramt im Unterrichtsfach Deutsch an der Universität Wien ist die Vermittlung fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und schulpraktischer Kompetenzen, die für den Unterricht des Faches Deutsch an den unterschiedlichsten mittleren und höheren Schulen unabdingbar sind. Die LehrerInnenausbildung ist ein zentraler Studiengang des Instituts für Germanistik. Auf der Grundlage der für alle germanistischen Studiengänge verbindlichen Methoden und Inhalten fokussiert das Lehramtsstudium besonders auf Kompetenz- und Wissensbereiche, die für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer, aber auch Schülerinnen und Schüler von hoher Relevanz sind. Im Unterschied zum Fachbachelor werden themenspezifische Module angeboten, die sich an den als Lehrperson zu vermittelnden Inhalten orientieren und die in den Schullehrplänen ausgewiesen sind. Besonders berücksichtigt werden schülerbezogene Themen, wie die Kinder- und Jugendliteratur und gesellschaftlich virulente Komplexe wie Genderfragen, Phänomene von Mehrsprachigkeit und die Herausforderungen und Chancen einer Migrations- und Mediengesellschaft.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Lehramt an der Universität Wien mit dem Unterrichtsfach Deutsch verfügen über die elementaren fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen der Germanistik. Sie beherrschen die Grundlagen aller Teilbereiche des Faches (Neuere deutsche Literatur, Ältere deutsche Sprache und Literatur, Germanistische Sprachwissenschaft, Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache, Fachdidaktik), die zum wissenschaftlichen Arbeiten in diesen Bereichen befähigen. Sie verfügen über ein verbindliches Basiswissen in

allen Fachbereichen und haben sich in wissenschaftlichen Arbeiten, vor allem in Form einer Bachelorarbeit, in spezifische Gegenstands- oder Themenbereiche des Faches eigenständig eingearbeitet. Absolventinnen und Absolventen können schulischen Deutschunterricht der Sekundarstufe basierend auf dem aktuellen Forschungsstand unter Anleitung planen, durchführen und evaluieren. Dies erfolgt zielgruppengerecht sowie angemessen in Hinblick auf die Erreichung curricularer Zielvorgaben.

Der fachwissenschaftliche und fachdidaktische Teil des Lehramtsstudiums Deutsch befähigt auch zur selbstständigen, wissenschaftlich fundierten und auf Lehr- bzw. Lernsituationen bezogenen Auseinandersetzung mit Grundfragen, die sich für Fachwissenschaft wie Fachdidaktik gleichermaßen stellen. Es sind dies insbesondere Fragen nach

- der Sprachlichkeit und Mehrsprachigkeit des Menschen;
- den Konstanten und Variablen sprachlicher und literarischer Kommunikation;
- der Beziehung von Sprache und Geschlecht;
- der historischen Bedingtheit von Sprache und Literatur;
- der Struktur poetischer Texte;
- der jeweiligen Bedeutung und dem Verhältnis von Oralität, Schriftkultur und neuen Technologien;
- der Bedeutung und den Spielarten von Lesekompetenz, literarischer Bildung und Medienkompetenz;
- der Rolle von Sprachen, Literaturen und deren Medien im individuellen Sozialisationsprozess und in der Gesellschaft sowie
- der Bedeutung von sprachlicher und literarischer Bildung für die Orientierung in einer modernen Gesellschaft.

(3) Die Bestimmungen der Universitätsberechtigungsverordnung sind bezüglich der vor Beendigung des Studiums zu erbringenden Zusatzprüfung aus Latein zu beachten.

## § 2 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

### (1) Überblick

UF D 01 StEOP-Modul UF	6 ECTS
UF D 02 Pflichtmodul Einführungsmodul: Sprache und Literatur im historischen Kontext	10 ECTS
UF D 03 Pflichtmodul Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1	6 ECTS
UF D 04 Pflichtmodul Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 2	6 ECTS
UF D 05 Pflichtmodul Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Texte und Medien	7 ECTS
UF D 06 Pflichtmodul Vertiefungsmodul: Sprachreflexion	12 ECTS
UF D 07 Pflichtmodul Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Literatur 1	8 ECTS
UF D 08 Pflichtmodul Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Literatur 2	7 ECTS
UF D 09 Pflichtmodul Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Sprache	10 ECTS
UF D 10 Wahlbereich	0-10 ECTS
UF D 11 Fachbezogenes Schulpraktikum	7 ECTS
UF D 12 Abschlussmodul	18 ECTS
<b>Summe</b>	<b>97 – 107 ECTS</b>

### (2) Modulbeschreibungen

#### a) Pflichtmodul StEOP Unterrichtsfach Deutsch

UF D 01	StEOP Unterrichtsfach Deutsch	6 ECTS-Punkte
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine	

<b>Modulziele</b>	Die Studierenden erlangen einen ersten Überblick über die wesentlichen Methoden und Inhalte der verschiedenen Fachbereiche der Deutschen Philologie.
<b>Modulstruktur</b>	<u>Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung:</u> EV Einführung in die Deutsche Philologie, 6 ECTS, 2 SSt
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Modulprüfung (6 ECTS)

Die positive Absolvierung des Pflichtmoduls StEOP Unterrichtsfach Deutsch berechtigt nur in Verbindung mit der positiven Absolvierung des StEOP-Moduls der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen (siehe Allgemeines Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt § 5 Abs 2) zum weiteren Studium im Unterrichtsfach und der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen.

### b) Pflichtmodul Fachbezogenes Schulpraktikum Deutsch

Im Rahmen der Pädagogisch-praktischen Studien im Unterrichtsfach Deutsch haben die Studierenden folgendes Pflichtmodul zu absolvieren:

<b>UF D 11</b>	<b>Fachbezogenes Schulpraktikum Deutsch (Pflichtmodul)</b>	<b>7 ECTS-Punkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	StEOP, Unterricht inkl. Orientierungspraktikum (ABGPM3), Einführungsmodul Fachspektrum der Germanistik I (UF D 03)	
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Absolvierung aller Einführungsübungen, Absolvierung von mindestens zwei fachdidaktischen Übungen.	
<b>Modulziele</b>	<p>Das Seminar dient zur Begleitung der schulpraktischen Tätigkeit im Unterrichtsfach Deutsch im Sinne eines integrierten Angebots. Es besteht aus einer Vor- und Nachbereitung der zu hospitierenden Stunden wie auch der Einheiten, in denen die Studierenden selbst unterrichten. Das Seminar wird begleitend zum Praktikum besucht. Ausgehend von unterrichtsrelevanten Grundlagen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie sie etwa Lehrpläne und Regelungen der Bildungsstandards darstellen, werden fachdidaktische Konzepte vertieft und in Hinblick auf ihre praktische Modellierung reflektiert. Die Studierenden können Unterricht fachbezogen planen sowie unterschiedliche Aufgaben und Materialien für den Deutschunterricht entwickeln. In Verbindung mit der schulpraktischen Tätigkeit haben die Studierenden fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Beobachtung und Auswertung wie auch Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht. Zudem sind Perspektiven für die fachliche Weiterentwicklung eigener professioneller Fähigkeiten entwickelt.</p> <p>Der fachdidaktische Teil des Moduls wird durch ein Portfolio abgeschlossen, in dem die Studierenden den beobachteten und den ihrerseits geplanten und gehaltenen Unterricht beschreiben, kritisch reflektieren und auf fachliche, didaktische und methodische Entscheidungen begründet Bezug nehmen.</p>	
<b>Modulstruktur</b>	<p>Schulpraxis <span style="float: right;">2 ECTS</span> Die Phase der Schulpraxis umfasst sowohl Hospitationsstunden als auch von den Studierenden gehaltene Unterrichtseinheiten.</p> <p>Begleitendes Lehrveranstaltungsangebot aus der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Deutsch:</p> <p>SE Schulpraktisches Begleitseminar im Unterrichtsfach Deutsch, 5</p>	

	ECTS, 2 SSt (pi)  Die Schulpraxis ist im selben Semester zu absolvieren wie die begleitende Lehrveranstaltung SE Schulpraktisches Begleitseminar im Unterrichtsfach Deutsch. Die Anmeldung zum SE Schulpraktisches Begleitseminar im Unterrichtsfach Deutsch ist deshalb Voraussetzung für die Anmeldung zur Schulpraxis.
<b>Leistungsnachweis</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (7 ECTS)

### c) Weitere Module des Studiums

Im Laufe des Studiums sind je eine Lehrveranstaltung (PS oder VO) mit dem Schwerpunkt Gender und dem Schwerpunkt Medien zu absolvieren. Diese können sowohl im Rahmen der im Studienplan vorgeschriebenen fachspezifischen Lehrveranstaltungen als auch im Wahlbereich absolviert werden.

<b>UF D 02</b>	<b>Einführungsmodul: Sprache und Literatur im historischen Kontext (Pflichtmodul)</b>	<b>10 ECTS-Punkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	StEOP	
<b>Modulziele</b>	Die Studierenden haben einen Überblick über die zentralen Autorinnen und Autoren, Werke und Epochen der deutschsprachigen Literatur. Sie kennen die spezifischen historischen Bedingtheiten sprachlicher und literarischer Kommunikation vom Mittelalter bis in die Moderne. Sie kennen zentrale Werke der deutschsprachigen Literatur. Sie beherrschen die Grundprinzipien der Sprachgeschichte und können vor diesem Hintergrund Eigenschaften der Gegenwartssprache verstehen und erläutern.	
<b>Modulstruktur</b>	UV Literaturgeschichte 750 – 1600, 2 ECTS, 2 SSt (npi) UV Literaturgeschichte 1600 – 1848, 2 ECTS, 2 SSt (npi) UV Literaturgeschichte 1848 – Gegenwart, 2 ECTS, 2 SSt (npi) VO Sprachgeschichte, 4 ECTS, 2 SSt (npi)	
<b>Leistungsnachweis</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)	
<b>UF D 03</b>	<b>Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (Pflichtmodul)</b>	<b>6 ECTS-Punkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	StEOP	
<b>Modulziele</b>	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen, die zum wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Deutschdidaktik wie auch im Fachbereich Deutsch als Zweit- und Fremdsprache befähigen. Sie kennen die Besonderheiten und Voraussetzungen von Sprache und Literatur in einer Migrationsgesellschaft und sind informiert über die Ausgangspunkte der didaktischen Vermittlung von deutscher Sprache und Literatur. Die Studierenden haben die Befähigung, grundlegende Aspekte sprachlicher, literarischer und medialer Bildung in Zusammenhang mit gesellschaftspolitischen, wissenschaftlichen und schulpraktischen Fragen zu reflektieren. Sie werden dazu befähigt, Meinungen der Forschung kritisch zu befragen und für eigene Arbeiten heranzuziehen.	
<b>Modulstruktur</b>	VO Deutsch in der Migrationsgesellschaft, 4 ECTS, 2 SSt (npi) UV Fachdidaktik: Einführung in die Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts, 2 ECTS, 2 SSt (npi)	
<b>Leistungsnachweis</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

<b>UF D 04</b>	<b>Einführungsmodul: Fachspektrum der</b>	<b>6 ECTS-</b>
----------------	---	----------------

	<b>Germanistik 2 (Pflichtmodul)</b>	<b>Punkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	StEOP, Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (UF D 03)	
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Zwei der Überblicksvorlesungen Literaturgeschichte sollten absolviert sein.	
<b>Modulziele</b>	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen, die zum wissenschaftlichen Umgang mit der deutschen Sprache und Literatur befähigen. Sie haben Kompetenzen entwickelt, mit denen sie sprachliche Phänomene sowie literarische Texte und ihre Kontexte beschreiben und analysieren können. Die Studierenden haben die Befähigung, sich im Feld der Erforschung von deutscher Sprache und Literatur zu orientieren, können dabei Meinungen der Forschung beurteilen und für eigene Arbeiten heranziehen.	
<b>Modulstruktur</b>	EU Einführung in die Literaturwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt (pi) EU Einführung in die Sprachwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt (pi)	
<b>Leistungsnachweis</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	
<b>UF D 05</b>	<b>Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Texte und Medien (Pflichtmodul)</b>	<b>7 ECTS-Punkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	StEOP, Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (UF D 03)	
<b>Modulziele</b>	Die Studierenden verfügen über historische und systematische Kenntnisse von der Medialität sprachlicher Kommunikation im Allgemeinen und der Medialität von Literatur im Besonderen. Die Studierenden haben Kompetenzen in der Analyse und Bewertung der unterschiedlichen medialen Erscheinungs- und Verbreitungsformen von Sprache und Literatur in Geschichte und Gegenwart. Diese Kompetenzen und Wissenskomplexe sind orientiert an der Anwendung im schulischen Deutschunterricht, zu dessen Kernaufgaben die Vermittlung von literarischer und medialer Bildung bzw. die Auseinandersetzung mit Texten in unterschiedlichen Medienformaten gehören. Die Studierenden sind befähigt, unter Anleitung Mediennutzungskompetenz ebenso wie Medienkulturkompetenz zu vermitteln.	
<b>Modulstruktur</b>	UV Mediengeschichte der Literatur, 2 ECTS, 2 SSt (npi) UV Text- und Medienlinguistik, 2 ECTS, 2 SSt (npi) UE Fachdidaktik: Texte und Medien im Deutschunterricht, 3 ECTS, 2 SSt (pi)	
<b>Leistungsnachweis</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (7 ECTS)	

<b>UF D 06</b>	<b>Vertiefungsmodul: Sprachreflexion (Pflichtmodul)</b>	<b>12 ECTS-Punkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	StEOP, Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (UF D 03), Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 2 (UF D 04)	
<b>Modulziele</b>	Die Studierenden kennen die sprachstrukturellen, sprachfunktionalen und sprachattitudinalen Grundlagen in ihrer sozialen Verflechtung. Die eng miteinander vernetzten Modullehrveranstaltungen befähigen die Studierenden zu Sprachreflexion und Sprachkritik. Sie haben ein präzises Bewusstsein von der Vielfalt der Sprachen, Analysekompetenzen im Hinblick auf sprachliche Phänomene. In Zusammenhang damit kennen die Studierenden schulische Vermittlungsfragen und Fördermöglichkeiten, insbesondere was mündliche und schriftliche Kommunikation sowie Aspekte der Grammatik und Rechtschreibung betrifft. Sprachliche Bildung sehen sie im Kontext von Mehrsprachigkeit. Sie sind befähigt sprachliche Phänomene vor dem Hintergrund der Sprachstufe des Mittelhochdeutschen zu bewerten und zu beschreiben. Sie sind	

	befähigt, mittelhochdeutsche Texte zu lesen und haben aktive Erfahrung in der Anwendung historischer Grammatik und kennen die alteritären Bedingtheiten hochmittelalterlicher Sprach- und Textkulturen. Sie sind befähigt, wissenschaftliche Texte zu erstellen und literarische Texte in ihren sprachlichen Bedingtheiten zu beschreiben.
<b>Modulstruktur</b>	UE Grammatik, 3 ECTS, 2 SSt (pi) EU Textproduktion und Rhetorik, 3 ECTS, 2 SSt (pi) UE Mittelhochdeutsch, 3 ECTS, 2 SSt (pi) UE Fachdidaktik: Sprachbewusstsein und Mehrsprachigkeit, 3 ECTS, 2 SSt (pi)
<b>Leistungsnachweis</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (12 ECTS)

<b>UF D 07</b>	<b>Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Literatur 1 (Pflichtmodul)</b>	<b>8 ECTS-Punkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	StEOP	
<b>Modulziele</b>	Die Studierenden haben einen wissenschaftlichen Zugriff auf das Feld der Kinder- und Jugendliteratur, über das sie einen sachlichen und inhaltlichen Überblick haben. Sie sind informiert über Werke und Autorinnen und Autoren, die sich speziell an den Interessen von Schülerinnen und Schülern orientieren. Sie kennen literarische Werke und Autorinnen und Autoren der Gegenwart und haben Kompetenzen erworben, diese wissenschaftlich zu erschließen.	
<b>Modulstruktur</b>	VO Neuere deutsche Literatur: Kinder- und Jugendliteratur, 4 ECTS, 2 SSt (npi) VO Neuere deutsche Literatur: Gegenwartsliteratur, 4 ECTS, 2 SSt (npi)	
<b>Leistungsnachweis</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (8 ECTS)	
<b>UF D 08</b>	<b>Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Literatur 2 (Pflichtmodul)</b>	<b>7 ECTS-Punkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	StEOP, Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (UF D 03)	
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Wenn das PS Literaturwissenschaft im Bereich der Älteren deutschen Sprache und Literatur gewählt wird, wird dringend empfohlen, die UE Mittelhochdeutsch besucht zu haben. Empfohlen wird außerdem vor dem Besuch des PS Literaturwissenschaft die EU Textproduktion und Rhetorik zu besuchen.	
<b>Modulziele</b>	Die Studierenden haben Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der deutschsprachigen Literatur und ihrer Theorie. Die Studierenden beherrschen aktuelle literatur- und kulturtheoretische Methoden und haben sie an Fallbeispielen angewandt. Im Rahmen des Proseminars erwarben sie die Voraussetzungen zur eigenständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Gegenständen aus verschiedenen Epochen. Die Studierenden haben sich die Fähigkeit angeeignet, den Schülerinnen und Schülern im Deutschunterricht grundlegende Kompetenzen im Umgang mit literarischen Textformen und ästhetischen Verfahren sowie in der Erfassung ihrer historischen und kulturellen Kontexte zu vermitteln.	
<b>Modulstruktur</b>	UE Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt (pi) PS Literaturwissenschaft (wahlweise aus der Neueren deutschen Literatur oder der Älteren deutschen Sprache und Literatur), 4 ECTS, 2 SSt (pi)	

<b>Leistungsnachweis</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (7 ECTS)	
<b>UF D 09</b>	<b>Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Sprache (Pflichtmodul)</b>	<b>10 ECTS-Punkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	StEOP, Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (UF D 03), Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 2 (UF D 04)	
<b>Modulziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte und erweiterte sprachanalytische und sprachreflexive Kompetenzen. Die Studierenden haben ihre Fähigkeiten zur mündlichen und schriftsprachlichen Analyse, Produktions- und Evaluationskompetenzen ausgebaut. Sie kennen die aktuellen Entwicklungen der Schreibforschung und Sprachförderung, um für die Gestaltung eines kompetenzorientierten Schreibunterrichts in der Schule vorbereitet zu sein. Dabei stehen der Umgang mit unterschiedlichen Schreibprozessen und -produkten wie auch Fragen der Schreibbegleitung und kriteriengestützten Bewertung im Zentrum. Weiters verfügen die Studierenden über vertiefte Kompetenzen über Funktion und Verwendung von Sprache in mündlicher und/oder schriftlicher, in diachroner oder synchroner Weise sowie über die verschiedenen Arbeitsbereiche der Sprachwissenschaft. Sie haben ihre Kenntnisse in Konzepte der Berücksichtigung des Deutschen als Zweitsprache bzw. Fremdsprache im Deutschunterricht erweitert und sich reflexiv damit auseinandergesetzt. Sie verfügen über fundierte grammatische Grundlagen sowie über die Grundlagenkompetenzen in den Bereichen Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit.	
<b>Modulstruktur</b>	UE Fachdidaktik: Schreiben im Deutschunterricht, 3 ECTS, 2 SSt (pi) UE DaZ: Sprachliche Bildung und Sprachförderung, 3 ECTS, 2 SSt (pi) PS Sprachwissenschaft, 4 ECTS, 2 SSt (pi)	
<b>Leistungsnachweis</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)	

<b>UF D 12</b>	<b>Abschlussmodul (Pflichtmodul)</b>	<b>18 ECTS-Punkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	StEOP, Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (UF D 03), Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 2 (UF D 04), Vertiefungsmodul: Sprachreflexion (UF D 06)	
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Es wird dringend empfohlen vor dem B-SE die Proseminare aus dem Bereich Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft absolviert zu haben.	
<b>Modulziele</b>	Das Modul dient zur wissenschaftlichen Vertiefung im Bereich der Fachdidaktik sowie in einem bzw. zwei der anderen Studienbereiche der Deutschen Philologie. Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse bezüglich Konzepten der Deutschdidaktik, die forschungsgelieitet reflektiert wurden. Sie verfügen über die Möglichkeit, fachdidaktische Fragen in Verbindung mit fachbezogenen Schwerpunkten oder Querschnittsmaterien wie etwa Gender, Diversität und Mehrsprachigkeit zu bearbeiten. Die Studierenden haben sich begleitend zur Abfassung der Bachelorarbeit in einer thematischen Vorlesung mit aktuellen Forschungsfragen des Faches auseinandergesetzt, über deren Inhalt sie auf der Grundlage der erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen frei entscheiden konnten. Das Modul dient insbesondere zur Abfassung einer Bachelorarbeit, durch die die Studierenden anhand spezieller Fragestellungen ihre Vertrautheit mit dem fachwissenschaftlichen Reflexions- und Diskussionsniveau in einem der Studienbereiche nachgewiesen haben.	
<b>Modulstruktur</b>	PS Fachdidaktik, 4 ECTS, 2 SSt (pi)	

	VO nach Wahl aus dem Studienangebot der Deutschen Philologie, 4 ECTS, 2 SSt (npi) B-SE nach Wahl aus dem Studienangebot der Deutschen Philologie, 10 ECTS, 2 SSt (pi)
<b>Leistungsnachweis</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (18 ECTS)

#### d) Wahlbereich

Im Rahmen des Wahlbereichs haben die Studierenden Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 10 ECTS in einem oder in beiden Unterrichtsfächern oder in einer den Unterrichtsfächern nahen fachwissenschaftlichen Disziplin zu absolvieren.

<b>UF D 10</b>	<b>Wahlbereich für Studierende des Lehramts (Pflichtmodul)</b>	<b>0-10 ECTS-Punkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	StEOP	
<b>Modulziele</b>	Die Absolventinnen und Absolventen besitzen je nach Wahl vertiefte Kenntnisse in den gewählten Unterrichtsfächern oder fachnahen Disziplinen, die ihr Lehramtsstudium sinnvoll ergänzen.	
<b>Modulstruktur</b>	<p>Die Studierenden wählen prüfungsimmanente (pi) und/oder nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-Punkten, davon Lehrveranstaltungen im Ausmaß von bis zu 10 ECTS-Punkten aus dem Unterrichtsfach Deutsch oder der folgenden fachnahen Disziplinen. Die Lehrveranstaltungen der fachnahen Disziplinen können nur nach Maßgabe freier Plätze besucht werden.</p> <p>Dem Unterrichtsfach Deutsch nahe Fachdisziplinen sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle anderen Philologien der Fakultät</li> <li>- Geschichte</li> <li>- Zeitgeschichte</li> <li>- Theater-, Film- und Medienwissenschaft</li> <li>- Sprachwissenschaft</li> <li>- Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft</li> </ul> <p>Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, die im Rahmen dieses Moduls für das Unterrichtsfach Deutsch bzw. die fachnahen Disziplinen besucht werden können und deren Absolvierung generell als genehmigt gilt.</p>	
<b>Leistungsnachweis</b>	Positiver Abschluss der gewählten Lehrveranstaltungen (aus dem Unterrichtsfach Deutsch inkl. fachnaher Disziplinen bis zu 10 ECTS-Punkte)	

#### § 3 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit im Rahmen des Studiums des Unterrichtsfaches Deutsch ist in der Lehrveranstaltung Bachelorseminar im Abschlussmodul (UF D12) zu verfassen.

#### § 4 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

**EV Einführungsvorlesung:** Lehrveranstaltung, in der die einzelnen Fachbereiche der Germanistik vorgestellt werden und ein Basiswissen vermittelt wird, das grundlegend für alle folgenden Lehrveranstaltungen ist und das der Orientierung im Fach dienen soll. Der Abschluss erfolgt in Form einer Klausur.

**UV Überblicksvorlesung:** Überblicksvorlesungen sind Lehrveranstaltungen von Basis- und Aufbauwissen, die einen Überblick von wesentlichen Inhalten und Methoden des Fachs geben. Sie vermitteln den Stoff vorrangig in Vortragsform. Für den Abschluss ist eine mündliche oder schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung abzulegen.

**VO Vorlesung:** Vorlesungen dienen der Darstellung von Themen, Gegenständen und Methoden des Fachs unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen. Sie vermitteln den Stoff vorrangig in Vortragsform. Die Vorlesung wird durch eine mündliche oder schriftliche Prüfung abgeschlossen. Vorlesungen können auch in Form von Ringvorlesungen abgehalten werden, um eine multi- bzw. interdisziplinäre Behandlung von Themen zu ermöglichen, die von mehreren Vortragenden abgedeckt werden.

(2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

**EU Einführende Übung:** Einführende Übungen dienen der Einarbeitung in die Grundlagen des philologischen Wissens und Denkens. Die Art und Weise der zu erbringenden Teilleistungen hat die Lehrveranstaltungsleitung bekannt zu geben.

**UE Übung:** In Übungen liegt der Fokus auf der Anwendung bereits erworbenen Wissens sowie der Einübung und Perfektionierung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten. Der Stoff wird meist anhand von selbständigen Arbeiten, Teamarbeit und Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden erarbeitet und angewandt. Die Art und Weise der zu erbringenden Teilleistungen hat die Lehrveranstaltungsleitung bekannt zu geben.

**PS Proseminar:** In den Proseminaren erwerben die Studierenden anhand ausgewählter Themenbereiche Grundkenntnisse des selbständigen Arbeitens. Teil des Proseminars ist eine schriftliche Proseminararbeit.

**B-SE Bachelorseminar:** In den Bachelorseminaren erlangen die Studierenden ein fachrelevantes wissenschaftliches Reflexions- und Diskussionsniveau, das sie zur mündlichen und schriftlichen Ausarbeitung weiterführender und vertiefender Fragestellungen befähigt. Teil des Bachelorseminars ist eine schriftliche Bachelorarbeit.

**SE Seminar:** Das Seminar mit der Bezeichnung „**Schulpraktisches Begleitseminar im Unterrichtsfach Deutsch**“ ist eine fachdidaktische Lehrveranstaltung, die eine Vor- und Nachbereitung zum fachbezogenen Schulpraktikum bietet. Insofern handelt es sich um eine integrative Lehrveranstaltung, die in erster Linie schulpraktische Fragen und eine Vertiefung in besondere Themenbereiche in Form des Dialogs zwischen Studierenden und Lehrenden darstellt. Teil der Lehrveranstaltung ist ein schriftliches Portfolio.

(3) Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dienen die unter Modulstruktur angeführten Lehrveranstaltungen der Vorbereitung auf diese Prüfung.

## **§ 5 Lehrveranstaltungen im Rahmen des Unterrichtsfachs Deutsch mit Teilnahmebeschränkungen**

(1) Für die genannten Lehrveranstaltungen gelten folgende generelle Teilnahmebeschränkungen:

EU: 50 TeilnehmerInnen

UE: 45 TeilnehmerInnen

PS: 35 TeilnehmerInnen

B-SE: 30 TeilnehmerInnen

SE Schulpraktisches Begleitseminar: 20 TeilnehmerInnen

(2) Wenn bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl die Zahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze übersteigt, erfolgt die Aufnahme nach dem vom studienrechtlich zuständigen Organ festgelegten Anmeldeverfahren. Das Verfahren ist vom studienrechtlich zuständigen Organ im Mitteilungsblatt der Universität Wien rechtzeitig kundzumachen.

(3) Die Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem studienrechtlich zuständigen Organ für bestimmte Lehrveranstaltungen Ausnahmen zuzulassen. Auch das studienrechtlich zuständige Organ kann nach Anhörung der Lehrenden Ausnahmen vorsehen.

## § 6 Inkrafttreten

In Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) tritt das vorliegende Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Deutsch mit 1. Oktober 2014 in Kraft.

Im Namen des Senats:  
Der Vorsitzende der Curricularkommission  
Newerkl a

## Anhang 1 – Empfohlener Pfad

Empfohlener Pfad durch das Studium des Unterrichtsfaches Deutsch:

Semester	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Summe ECTS
<b>1.</b>	UF D 01 StEOP-Modul UF	EV Einführung in die Deutsche Philologie	6	
	UF D 02 Einführungsmodul: Sprache und Literatur im historischen Kontext	UV Literaturgeschichte 750-1600	2	
		UV Literaturgeschichte 1600-1848	2	
				10
<b>2.</b>	UF D 02 Einführungsmodul: Sprache und Literatur im historischen Kontext	UV Literaturgeschichte 1848-Gegenwart	2	
		VO Sprachgeschichte	4	

	UF D 03 Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1	VO Deutsch in der Migrationsgesellschaft	4	
		UV Fachdidaktik: Einführung in die Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts	2	
				12
<b>3.</b>	UF D 04 Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 2	EU Einführung in die Literaturwissenschaft	3	
		EU Einführung in die Sprachwissenschaft	3	
	UF D 05 Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Texte und Medien	UV Mediengeschichte der Literatur	2	
		UV Text- und Medienlinguistik	2	
				10
<b>4.</b>	UF D 05 Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Texte und Medien	UE Fachdidaktik: Texte und Medien im Deutschunterricht	3	
	UF D 06 Vertiefungsmodul: Sprachreflexion	UE Grammatik	3	
		EU Textproduktion und Rhetorik	3	
	UF D 10 Wahlbereich	LVen aus dem Wahlbereich	0-10	
				9-19
<b>5.</b>	UF D 06 Vertiefungsmodul: Sprachreflexion	UE Mittelhochdeutsch	3	
		UE Fachdidaktik: Sprachbewusstsein und Mehrsprachigkeit	3	
	UF D 07 Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Literatur 1	VO Neuere deutsche Literatur: Kinder- und Jugendliteratur	4	
		VO Neuere deutsche Literatur: Gegenwartsliteratur	4	
				14
<b>6.</b>	UF D 08 Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Literatur 2	PS Literaturwissenschaft	4	
		UE Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft	3	
	UF D 11 Fachbezogenes Schulpraktikum	Schulpraxis	2	
		SE Schulpraktisches Begleitseminar	5	
				14
<b>7.</b>	UF D 09 Vertiefungsmodul:	UE Fachdidaktik: Schreiben im Deutschunterricht	3	

	Handlungsfeld Sprache			
		UE DaZ: Sprachliche Bildung und Sprachförderung	3	
		PS Sprachwissenschaft	4	
	UF D 12 Abschlussmodul	PS Fachdidaktik	4	
				14
<b>8.</b>	UF D 12 Abschlussmodul	VO Fachwissenschaftliche Vorlesung	4	
		B-SE und BA-Arbeit	10	
				14
				<b>97-107</b>

### **Anhang 2 – Individuelle Vertiefung – Wahlbereich:**

Folgende Module und Lehrveranstaltungen werden als **Vertiefung im Unterrichtsfach Deutsch** empfohlen:

- sämtliche VO aus dem Studienangebot der Deutschen Philologie
- sämtliche PS aus dem Studienangebot der Deutschen Philologie
- Lehrveranstaltungen aus dem Unterrichtsfach Deutsch nahen Fachdisziplinen (siehe Liste Wahlbereich)